

Kreisleitung, ihres Sekretariats und der Grundorganisationen, die Vervollkommnung der analytischen, konzeptionellen und operativen Arbeit für das Funktionieren aller Seiten des sozialistischen Lebens im Territorium, das Schaffen günstigster Reproduktions- sowie Arbeits- und Lebensbedingungen gewährleisten.

In das Zentrum muß dabei gerückt werden, wie die politische Führungstätigkeit der Kreisleitungen weiter vervollkommen werden soll, wie das Niveau der unmittelbaren Hilfe für die Grundorganisationen bei der Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED und des Zentralkomitees weiter angehoben und die Anleitung der Parteileitungen, der Parteisekretäre und Parteigruppenorganisatoren qualifiziert wird. Vor allem kommt es darauf an, die Mitglieder und Kandidaten noch konkreter in die Erörterung, Ausarbeitung, Durchführung und Kontrolle der Beschlüsse einzubeziehen und die innerparteiliche Demokratie immer umfassender zu entwickeln.

Klassenmäßiger Standpunkt in jeder Situation Die Erziehung der Genossen zu parteilichen Haltungen ist eine entscheidende Voraussetzung zur Lösung aller Aufgaben. Deshalb soll auf den Kreisdelegiertenkonferenzen darüber gesprochen werden, daß sich heute ein Genosse vor allem dadurch auszeichnet, daß er sich für alles mitverantwortlich fühlt und bereit ist, stets sein Bestes für das Wohl des Volkes zu geben.

Jeder Kommunist hat freiwillig sein Leben mit dem Leben der Partei verbunden. Sein Handeln muß immer bestimmt sein vom unerschütterlichen Vertrauen in die Politik des Zentralkomitees und festen klassenmäßigen Standpunkten in jeder Situation; vom kämpferischen Einsatz für den Sozialismus und seine Errungenschaften, gepaart mit dem leidenschaftlichen Eintreten für das Neue, für alle Belange der Menschen und für noch zu lösende Probleme und vom beispielgebenden Wirken für die allseitige Stärkung des sozialistischen Vaterlandes, für das Wohl des Volkes und für aktive internationale Solidarität. In diesem Sinne sollen die Delegiertenkonferenzen auf die gesamte Kreisparteiorganisation ausstrahlen, damit sich ihre Kampfkraft weiter erhöht und die Beschlüsse des XI. Parteitages mit neuen Erfolgen verwirklicht werden.

Zu beraten und zu beschließen ist, wie die differenzierte lagebezogene Arbeit mit jeder Grundorganisation zielstrebig fortgesetzt, die Anleitung und Unterstützung ihrer Leitungen weiter qualifiziert, die Schulung der neugewählten Gruppenorganisatoren, Leitungsmitglieder und Sekretäre sowie die ständige Weiterbildung aller Parteikader auf hohem Niveau gesichert wird. Durch gründliche Auswertung und Vermittlung sowohl der neuen als auch der bewährten Erfahrungen der Grundorganisationen bei der Gestaltung des innerparteilichen Lebens sowie der Partei- und Massenarbeit gilt es in kurzer Zeit alle Partei kollektive an das Niveau der Besten heranzuführen und die inneren Potenzen jeder Grundorganisation voll zum Tragen zu bringen.

Die wachsende Führungsrolle weiter stärken

In Übereinstimmung mit dem Parteiprogramm und entsprechend den Beschlüssen des XI. Parteitages erfüllt die SED ihren Auftrag, gemeinsam mit allen Werktätigen die entwickelte sozialistische Gesellschaft in der DDR weiter zu gestalten und ihrem Grundsatz zu entsprechen, jederzeit dem Volke zu dienen. Die Kreisdelegiertenkonferenzen sollen beitragen, die wachsende Führungsrolle unserer Partei zu stärken und ihre Kampfkraft zu erhöhen.